



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCL. Werner von dem Knesebeck und sein Sohn Ludolph verkaufen an das
Kloster Diesdorf einen Hof im Dorfe Döhre wiederkäuflich, am 22.
September 1417.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

CCL. Werner von dem Knefbeck und sein Sohn Ludolph verkaufen an das Kloster Diesdorf einen Hof im Dorfe Döhre wiederkäuflich, am 22. September 1417.

Ik werner van deme knesbeke vnde ludolff, myn sone, Bekennen openbare in dessem breue vor alsweme, dat we hebben vorkoft vnde laten to enem rechten kope hern ludelffe verdemane, vorstendere to distorppe, vor Ilzeben greuinghes, priorinne, vnde der gantzen samminghe vnde alle eren nakomlingen vnde touoren deme zeleammechte, dat nu tor tiid ver Berthe stopes vnde Ilzebe van bertenfleue vorstan, vfen hoff tu dore, dar nu to desler tiid Bene corney vppe wonet, de alle iar gift ver vnde twintich honer vnde achte scillingh penninghe, mit allerleie tobehoringhe an holte, an dorppe, an acker, an weide, an wiffchen, mit besettinghe vnde entfettinghe vor teyn lubisch mark, de vs to dancke bered fin — Vnde hebbet de gnade beholden, dat we dit vorfcreuen ghud moghen alle iar wedderlosen vppe funte merten dach, dest we dat ene vorkundighen vppe vfer vrowen dach der bord; vnde we ichte nement van vfer weghene scal sik in dem hoff vnde ghud werren, se en hebben ere vorfcreuen teyn mark vul vnde all betalet mit deme tinfē. Alle desse vorfcreuen stuccke vnde en iowelk besundern loue Ik werner van deme knesbeke, ludelff, myn sone, beide ergenomet, vor vs vnde vfe eruen deme vorbenomden hern ludelffe verdemane, vor Ilzeben greuinghes vnde der gantzen samminghe tu distorppe, stede vnde vast tu holdende, ane allelist. Des tu orkunde hebbe we vfe Ingeseghele witliken henghet laten an dessem breff, na godes bord vertehundert iar, dar na in deme seuenteynden iare, in funte mauricius daghe.

CCLI. Das Kloster Diesdorf befundet eine Stiftung des Pfarrers zu Abendorf, am 29. Juni 1418.

Ik her ludeleff verdeman, vorstender to dyftorppe, vor Ilsebe grevinghes, pryorinne, vnde de gantze sammelinghe des ernomden Closters to distorppe funte Augustins Orden verdenfchen stichtes Bekennen openbare In duffem breue vor alsweme, de on sen, horen edder lesen, dat wy vpghenomen hebben van hern henninge, dem kerkheren to Abendorppe, twelf mark luneborgher penninge, de he an reden penninghen vth ghedan heft der gantzen sammelinghe vnde to voren deme sele ammechte, dat nu to der tiid ver Berthe stopes vnde Ilsebe van Bertenfleue vorstan, Also dat wy dar mede tughen schullen vnde willen ewighe ghulde to vnser Confolacien, dar eyns aff to gheuende des Jares vppe den dach diuisionis apostolorum. Were, dat de ammecht vrowen de Confolacien nicht en deden vppe de vorfcreuen tiid, so schulle wy vnde de gantze sammelinghe dem vorfcreuen hern henninghe, kerkheren to abbendorppe, edder dem hebber dusses breues myd synem willen dar behulpen to wesen, dat de confolacio sche vnde nicht nedder werde flaghen vnde na blyue. Dusses to orkunde hebbe wy vnser prouefstige vnde